

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0040

LOG Titel: Der 37. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Der 37 Psalm.

Zergeruß über der gottlosen glück zu meiden.

1. Ein psalm Davids.

Erzürne dich nicht über die bösen; sey nicht neidisch über die übelthäter

2. Denn * wie das gras werden sie bald abgehauen; und wie das grüne kraut werden sie verwelcken. * Ps. 129, 6

3. Hoffe auf den * HERRN, und thue gutes; bleibe im lande, und nähre dich redlich. * Hos. 12, 6. 7

4. Habe deine lust an dem HERRN; der wird dir geben, was dein herz wünschet.

5. * Befiehl dem HERRN deine wege, und hoffe auf ihn, Er wirds wohl machen. * Matth 6, 25, &c.

6. Und wird deine gerechtigkeit * hervorbringen wie das licht; und dein recht wie den mittag. * Es. 58, 8.

7. Sey stille dem HERRN, und warte auf ihn. Erzürne dich nicht über den, dem sein muthwille glücklich fort geht.

8. Stehe ab * vom zorn, und laß den grimm; erzürne dich nicht, daß du auch übel thust. * Eph. 4, 26. 31. Col. 3, 8.

9. Denn

9. Denn die bösen werden ausgerottet; die aber des HERRN harren, * werden, * das land erben. * Matt. 5, 5.

10. Es ist noch um ein kleines, so ist der gottlose nimmer; und wenn du nach seiner stätte sehen wirst, wird er weg seyn.

11. Aber die elenden werden das land erben, und lust haben in grossem friede.

12. Der gottlose dräuet dem gerechten, und beisset seine zähne zusamen über ihn.

13. Aber der HERR lachet sein; denn er siehet, daß sein tag kommt.

14. Die gottlosen ziehen das schwerdt auß, und spannen ihren bogen, daß sie fällen den elenden und armen, und schlachten die frommen. * Ps. 7, 16.

15. Aber ihr schwerdt wird in ihr heft gehen, und ihr bogen wird zerbrechen.

16. Das wenige, das ein gerechter hat, ist besser, denn daß grosse gut vieler gottlosen.

17. Denn der gottlosen * arm wird zerbrechen; aber der HERR enthält die gerechten. * I Sam. 2, 31.

18. Der HERR kennet die tage der frommen, und ihr gut wird ewiglich bleiben.

19. Sie

19. Sie werden nicht zu schanden in der bösen zeit, und * in der theurung werden sie genug haben. * Pf. 33, 18. 19.

20. Denn die gottlosen werden * umkommen, und die feinde des HERRN, wenn sie gleich sind wie eine köstliche aue, werden sie doch vergehen, wie der rauch vergehet. * Pf. 68, 3

21. Der gottlose borget und bezahlet nicht; der gerechte aber ist * barmherzig und milde. * Pf. 112, 5.

22. Denn seine * gesegneten erben das land; aber seine verfluchten werden ausgerottet. * Pf. 25, 13.

23. Von dem HERRN wird solches manns gang gefördert; und hat lust an seinem wege.

24. † Fället er, so wird er nicht wegge worfen; denn der HERR erhält ihn bey der hand. † Pf. 145, 14.

25. Ich bin jung gewesen, und alt worden, und hab noch nie gesehen * den gerechten verlassen, oder seinen samen nach brodt gehen. * Sirach. 2, 12

26. Er ist allezeit barmherzig, und lei het gern; und sein same wird gesegnet seyn.

27. Laß * vom bösen, und thue guts,
und bleibe immerdar. * Ps. 34, 15.

28. Denn der HERR hat das recht
lieb, und verlässet seine heiligen nicht, es
wiglich werden sie bewahret; aber der
gottlosen same wird ausgerottet.

29. Die gerechten * erben das land,
und bleiben ewiglich drinnen. * Mat. 5, 5

30. Der mund des gerechten redet die
weisheit; und seine zunge lehret das
recht.

31. Das gesetz seines Gottes ist in
seinem herzen; seine tritte gleiten nicht.

32. Der gottlose lauret auf den ge-
rechten, und gedencet ihn zu tödten.

33. Aber der HERR läßt ihn nicht
in seinen händen, und verdammet ihn
nicht, wenn er verurtheilet wird.

34. Harre auf den HERRN, und
halte seinen weg, so wird er dich erhö-
ben, daß du das land erbest; du wirst's
sehen, daß die gottlosen ausgerottet
werden.

35. Ich habe gesehen einen gottlosen,
der war trotzig, und breitete sich aus,
und grünete wie ein lorbeerbaum.

36. Da man vorüber ging, siehe, * da
war